

# Programmarchitektur

## 1. Prioritätsachsen und spezifische Ziele

Die Strategie des Operationellen Programms (OP) INTERREG V Oberrhein weist 12 spezifische Ziele auf, die in vier Prioritätsachsen zusammengefasst sind.

Der Beitrag eines Projekts zu einem dieser 12 spezifischen Ziele bildet das erste Bewertungskriterium zur Beurteilung seiner Förderfähigkeit. Detaillierte Informationen zu den Herausforderungen und angestrebten Entwicklungen zu jedem spezifischen Ziel enthält das Operationelle Programm.

<p style="text-align: center;">Achse A <b>Intelligentes Wachstum</b> Die Entwicklung zu einer international wettbewerbsfähigen grenzüberschreitenden Wissens- und Innovationsregion unterstützen</p>	<p><b>Spezifisches Ziel 1:</b> Erweiterung der grenzüberschreitenden Forschungskapazitäten für Ful-Spitzenleistungen am Oberrhein</p> <p><b>Spezifisches Ziel 2:</b> Verstärkte Beteiligung von Unternehmen an grenzüberschreitenden Ful-Vorhaben mit Forschungs- und Hochschuleinrichtungen</p> <p><b>Spezifisches Ziel 3:</b> Steigerung der durch grenzüberschreitende Konsortien aus dem Oberrheinraum entwickelten Anwendungen und Innovationen</p>
<p style="text-align: center;">Achse B <b>Nachhaltiges Wachstum</b> Eine umweltverträgliche Entwicklung des Raumes, der Wirtschaft und der Mobilität auf grenz-überschreitender Ebene fördern</p>	<p><b>Spezifisches Ziel 4:</b> Verbesserung des Artenschutzes auf grenzüberschreitender Ebene am Oberrhein</p> <p><b>Spezifisches Ziel 5:</b> Verbesserung der Qualität der Ökosystemdienstleistungen am Oberrhein</p> <p><b>Spezifisches Ziel 6:</b> Verringerung der Umweltbelastungen im Rahmen der Wirtschafts- und Siedlungsentwicklung am Oberrhein</p> <p><b>Spezifisches Ziel 7:</b> Zunahme des Anteils belastungsärmerer Verkehrsträger am Personen- und Güterverkehr im Oberrheinraum</p>
<p style="text-align: center;">Achse C <b>Integratives Wachstum</b> Beschäftigung grenzüberschreitend fördern</p>	<p><b>Spezifisches Ziel 8:</b> Ausweitung der grenzüberschreitenden Entwicklungs- und Absatzmöglichkeiten für KMU am Oberrhein</p> <p><b>Spezifisches Ziel 9:</b> Steigerung des Arbeitsplatzangebotes durch die Entwicklung strategisch relevanter Wirtschaftssektoren am Oberrhein</p> <p><b>Spezifisches Ziel 10:</b> Zunahme der grenzüberschreitenden Beschäftigung am Oberrhein</p>
<p style="text-align: center;">Achse D <b>Territorialer Zusammenhalt</b> Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Verwaltungen und Bürgern fördern</p>	<p><b>Spezifisches Ziel 11:</b> Verbesserung des grenzüberschreitenden Leistungsangebots von Verwaltungen und Institutionen</p> <p><b>Spezifisches Ziel 12:</b> Steigerung der Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit dem Oberrhein als grenzüberschreitender Region</p>

## 2. Indikatoren

Zur Feststellung konkreter Ergebnisse, die innerhalb der spezifischen Ziele des Programms INTERREG V Oberrhein erzielt werden, enthält das Operationelle Programm (OP) zahlreiche Indikatoren. Dabei ist zwischen Ergebnisindikatoren und Output-Indikatoren zu unterscheiden.

### 2.1. Ergebnisindikatoren

Anhand der Ergebnisindikatoren soll gemessen werden, inwieweit die spezifischen Ziele des OP umgesetzt werden konnten. Zu diesem Zweck wurden im OP für jeden Ergebnisindikator ein Ausgangswert ermittelt, sowie Zwischen- und Zielwerte definiert. Die Entwicklung der entsprechenden Werte wird im Laufe der Förderperiode 2014-2020 fortlaufend überprüft.

Die im Rahmen der einzelnen spezifischen Ziele angestrebten Entwicklungen, welche mittels der Ergebnisindikatoren gemessen werden, sind mittel- bis langfristiger Natur und werden nicht allein durch die im Rahmen des Programms geförderten Projekte beeinflusst. Der konkrete Beitrag der geförderten Projekte zu diesen Indikatoren kann nicht immer eindeutig beziffert werden.

Beim Ausfüllen der einzelnen Teile des Antragsformulars ist daher lediglich der qualitative Beitrag der einzelnen Projekte zu dem bzw. den Ergebnisindikator(en) des betroffenen spezifischen Ziels in Textform darzustellen. Im Zuge der Projektberichte wird zudem beurteilt, inwieweit der beschriebene Beitrag im Laufe der Projektumsetzung tatsächlich geleistet wurde.

Liste der Ergebnisindikatoren des Programms INTERREG V Oberrhein

Spezifisches Ziel	Ergebnisindikator
1	Anteil der Wissenschaftler, die am Oberrhein grenzüberschreitend aktiv sind
2	Zahl der Unternehmen, die an grenzüberschreitenden F&E-Projekten in Zusammenarbeit mit Forschungs- und Hochschuleinrichtungen teilnehmen
3	Zahl der Anwendungen und Innovationen, die von grenzüberschreitenden Konsortien aus dem Oberrheinraum entwickelt werden
4	Zahl der grenzüberschreitenden Initiativen für den Schutz von Tier- und Pflanzenarten
5	Allgemeine Qualität des Grundwassers im Oberrheingraben
5	Kumulierte Gesamtfläche der Wälder und der Dauergrünflächen
6	Bodenverbrauch (versiegelte Fläche in Hektar)
6	Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch
7	Grenzüberschreitender motorisierter Verkehr
8	Zahl der KMU, die grenzüberschreitend aktiv sind
9	Zahl der Personen, die im Tourismus- Kultur und Kreativitätssektor beschäftigt sind
10	Zahl der Grenzgänger im Oberrheingebiet
11	Intensität des grenzüberschreitenden Dienstleistungsangebots der Verwaltung und Institutionen im Oberrheingebiet
11	Qualität des grenzüberschreitenden Dienstleistungsangebots der Verwaltung und Institutionen im Oberrheingebiet
12	Anteil der Bürger(innen), die sich mit dem Oberrhein als Grenzregion identifizieren

## 2.2. Output-Indikatoren<sup>1</sup>

Anhand der Output-Indikatoren werden Beiträge zu den Programmzielen gemessen, die unmittelbar durch die geförderten Projekte erzielt wurden. Gegenstand dieser Indikatoren sind ausschließlich konkrete Outputs, d.h. im Rahmen der Projekte realisierte, zählbare Produkte.

Für jedes Projekt sind die zu erreichenden Outputs, sowie jeweils bezifferte Zielwerte, daher beim Ausfüllen der einzelnen Teile des Antragsformulars in Abhängigkeit der im Arbeitsplan des Projekts vorgesehenen Maßnahmen individuell festzulegen. Dabei ist zu gewährleisten, dass die einzelnen Outputs einen Beitrag zu den jeweils betroffenen Output-Indikatoren leisten.

Die derart festgelegten Outputs, inklusive der entsprechenden Zielwerte, stellen Ergebnisvorgaben für die geförderten Projekte dar. Die Projektpartner haben die Verwaltungsbehörde daher im Rahmen von Outputberichten regelmäßig über den Stand der Umsetzung der betroffenen Outputs zu informieren. Geschieht dies nicht wie erforderlich, werden die Outputs nicht umgesetzt oder werden die vorgesehenen Zielwerte nicht erreicht, kann die Zahlung der Fördermittel ausgesetzt werden.

In diesem Zusammenhang ist zwischen zwei Arten von Output-Indikatoren zu unterscheiden:

- **OP-Indikatoren:** Im OP sind für jedes spezifische Ziel bestimmte Output-Indikatoren definiert. Jedes Projekt muss, entsprechend den Kriterien für die Projektauswahl, einen Beitrag zu einem oder mehreren dieser Indikatoren leisten. Für die betroffenen Indikatoren sind im OP Ziel- und ggf. Zwischenwerte festgeschrieben, die in der Summe aller geförderten Projekte erreicht werden müssen. Deren Beiträge zu diesen Indikatoren sind daher mit sehr präzisen Informations- und Nachweispflichten verbunden.

Liste der Output-Indikatoren des Operationellen Programms INTERREG V Oberrhein

Spezifische(s) Ziel(e)	Output-Indikator
1	Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten
1	Zahl der Teilnehmer an gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsprogrammen zur grenzüberschreitenden Förderung von Jugendbeschäftigung, Bildungsangeboten und Berufs- und Hochschulbildung
1	Zahl der grenzüberschreitend entwickelten Koordinierungsinstrumente
1, 2, 3	Zahl der Forschungseinrichtungen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen
1, 2, 3	Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten
4, 5	Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden
4, 5	Zahl neuer Strategien und Instrumente zur Verbesserung des Artenschutzes und der Qualität der Ökosystemdienstleistungen
6	Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten
6	Zahl der Unternehmen, die nichtfinanzielle Unterstützung erhalten

<sup>1</sup> Dieser Abschnitt findet in der dargestellten Weise keine Anwendung auf Kleinprojekte. Die entsprechenden Informationen für die Träger von Kleinprojekten enthält das Handbuch für Kleinprojekte.

6	Zahl neuer Konzepte, Instrumente und Einrichtungen, die eine Verringerung der Umweltbelastungen im Rahmen der Wirtschafts- und Siedlungsentwicklung am Oberrhein begünstigen
6	Zahl neu eingeführter Informationsträger und Sensibilisierungsmaßnahmen
7	Zahl neuer Konzepte, Instrumente und Einrichtungen zugunsten eines umweltfreundlichen Verkehrs
8, 9, 10	Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten
8, 9, 10	Zahl der Teilnehmer an gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsprogrammen zur grenzüberschreitenden Förderung von Jugendbeschäftigung, Bildungsangeboten und Berufs- und Hochschulbildung
9	Zahl der Nutzer neuer bzw. verbesserter Produkte, Angebote und Dienstleistungen im Tourismus-, Medien- und Kreativitätssektor
9	Zahl der neuen Sensibilisierungsmaßnahmen und Informationskampagnen im Tourismus-, Medien- und Kreativitätssektor
10	Zahl der Teilnehmer an grenzübergreifenden Mobilitätsinitiativen
10	Zahl neugeschaffener Angebote der Aus-, Fort- und Weiterbildung
11, 12	Zahl neu geschaffener Konzepte, Instrumenten und Einrichtungen für die Zusammenarbeit von Verwaltungen und Bürgern
11, 12	Zahl der Nutzer neu geschaffener Konzepte, Instrumente, Einrichtungen und Dienstleistungen für die Zusammenarbeit von Verwaltungen und Bürgern

- **Indikatoren zur Öffentlichkeitsarbeit:** Gegenstand dieser Indikatoren ist es, Umfang und Reichweite der Maßnahmen zur Kommunikation zum Projekt zu messen. Sie dienen dem Berichtswesen zur Öffentlichkeitsarbeit des Programms und sind in allen spezifischen Zielen gleichermaßen anwendbar. Das OP enthält keine Zielvorgaben für diese Indikatoren. Die Verwaltungsbehörde verfügt daher zur Beurteilung der Beiträge der geförderten Projekte und der entsprechenden Nachweise über einen größeren Ermessensspielraum.

Liste der Output-Indikatoren zur Öffentlichkeitsarbeit des Programms INTERREG V Oberrhein:

Output-Indikator
Zahl der Teilnehmer an allgemeinbildenden Veranstaltungen
Zahl der Teilnehmer an Expertenveranstaltungen
Zahl der Teilnehmer an einer Fortbildung
Zahl der Teilnehmer an einer Netzwerkveranstaltung
Zahl der Zugriffe auf ein Online-Medium
Zahl an Downloads
Zahl an Anmeldungen / Abonnements / Followers
Zahl verschiedener Informationsträger
Zahl der verteilten Exemplare eines Informationsträgers
Zahl der verteilten Exemplare eines Werbeobjekts
Zahl der produzierten Veröffentlichungen (Pressemitteilungen, Anzeigen, wissenschaftliche Veröffentlichungen etc.)

Zahl der organisierten Pressekonferenzen
Zahl der teilnehmenden Journalisten
Zahl der Artikel, die in der allgemeinen Presse erschienen sind und das Programm, den EFRE und / oder die Europäische Union nennen